

## KOMBiH

# KOMPETENZAUFBAU FÜR BATTERIEZELLFERTIGUNG IN DER HAUPTSTADTREGION

Die BTU Cottbus-Senftenberg beteiligt sich mit zwei Teilprojekten an dem Verbundvorhaben KOMBiH, gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). In einem Bündnis haben sich Akteurinnen und Akteure aus Wissenschaft, beruflicher und akademischer Bildung, Innovationsclustern und Wirtschaft zusammengeschlossen, um regionale Qualifizierungsbedarfe zu identifizieren und adäquate Qualifizierungsangebote der Batterietechnologie zu entwickeln.

Die Gestaltung der Energiewende, z. B. durch den forcierten Ausbau der Elektromobilität, bedeutet nicht weniger als die Schaffung einer neuen Wirtschaftsbranche mit neuen Akteur\*innen und neuen Strukturen. Hierbei hat sich die Region Berlin-Brandenburg zum Vorreiter der Batterietechnologie entwickelt, welche die gesamte Wertschöpfungskette umfasst - von der Herstellung von Batteriematerialien, über die Zell- und Batteriefertigung bis zum second-use gebrauchter Batterien und dem Recycling.

Im Projekt werden moderne, strukturierte und branchenspezifische Bildungsangebote entwickelt, um die dringend benötigten Fachkräfte für die spezifischen Bedarfe der inhaltlich sehr breit aufgestellten Batterietechnologiebranche zu qualifizieren.

### PROJEKTLAUFZEIT

- 01.01.2023-31.12.2027

### KOMPETENZ-TRIO

#### BILDUNG - FORSCHUNG - WIRTSCHAFT

- Institut für Betriebliche Bildungsforschung e.V. (Lead)
- Berufsbildungswerk Gemeinnütziges Bildungseinrichtung des DGB GmbH
- Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg
- Technische Universität Berlin
- Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH
- Berlin Partner für Wirtschaft & Technologie GmbH

### KOMBiH-CAMPUS ZENTRUM FÜR WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG

#### Projektleitung

Prof. Dr. Silke Michalk  
Silke.michalk@b-tu.de

#### Projektkoordination

Dr.-Ing. Vivian Schwedt-Binkowski  
Vivian.schwedt@b-tu.de

#### Projektmitarbeiter

Felix Dubrau  
felix.dubrau@b-tu.de

### KOMBiH-LABOR FACHGEBIET PHYSIKALISCHE CHEMIE

#### Projektleitung

Prof. Dr. Jörg Acker  
Joerg.acker@b-tu.de

#### Projektmitarbeiterin

Anja Rietig  
Anja.rietig@b-tu.de

## Hauptarbeitsgebiete insbesondere unter besonderer Mitwirkung der BTU

### HAP 1:

Analysen, Definitionen,  
Folgerungen

»Grundlagenermittlung«

- Batteriezellproduktion
- 2<sup>nd</sup>Life
- Zirkuläre Produktion

### HAP 2:

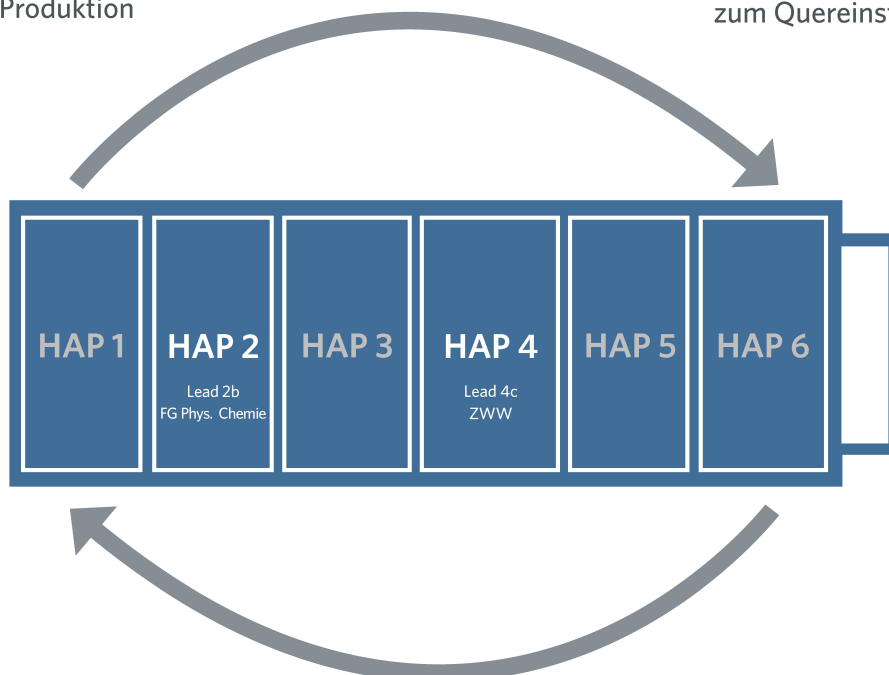
Batteriezelltechnologie,  
Wertschöpfungskreisläufe

- F&E-Inhalte  
für Qualifizierungen
- Entwicklung (virtueller)  
Lehr-/Lernräume bzw. -labore

### HAP 3:

Angebotsentwicklung für  
Zielgruppen aus Industrie und  
Handwerk

- Qualifizierungen für  
Führungs- und Bildungs-  
personal, Fachkräfte sowie  
zum Quereinstieg



### HAP 4:

Qualifizierungen für Industrie  
und Handwerk, Lead für AP 4.c

- Lernendes Netzwerk:  
Implementierung von (über-)  
betrieblichen Lernen
- Trainings für Fachkräfte mit  
ausländischem Abschluss
- Prozessbegleitung und  
Qualitätsmanagement

### HAP 5:

Zertifizierungen und  
Zulassungen

- Umsetzung der  
Durchlässigkeiten  
zwischen den  
beruflichen und/oder  
hochschulischen  
Bildungswegen

### HAP 6:

Skalierung, Transfer,  
Verstetigung -  
»Projektabschluss«

- Entwicklung einer  
gemeinsamen Strategie  
für den Raum Berlin-  
Brandenburg,  
Wissenstransfer in die  
Unternehmen